



AYUDAME
– Kinderhilfswerk Arequipa e.V. –
www.ayudame.de



JAHRESBERICHT 2018

Fassung vom 03. Juli 2019

Autoren:

Andreas Eckert

Pia Löhlein

Fiona Schmitt

Dieter Schramm

Spendenkonto (HVB): AYUDAME-Arequipa, IBAN: DE39700202706320262001 BIC: HYVEDEMMXXX
AYUDAME e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.
Vorsitzender: Dr. Andreas Eckert, Pützlachstr. 81, 51061 Köln, Tel.: 0221-6640 919 / E-Mail: andreas.eckert@ayudame.de
Stellvertreterin: Sarah Rieger, Lerchenweg 14, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel: 08821-1840571, sarah.rieger@ayudame.de
Schatzmeister: Dieter Schramm, Goethering 68, 75196 Remchingen-Si, Tel: 07232-72688, dieter.schramm@ayudame.de
Patenschaften: Elisa Knöll, Talstraße 5, 72076 Tübingen, Tel: 07071-8895163, elisa.knoell@ayudame.de
Praktika: Sarah Rieger, Lerchenweg 14, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel: 08821-1840571, sarah.rieger@ayudame.de

Inhalt

1. Tätigkeit und Zielsetzung.....	3
2. Arbeit des Vorstandes in 2018.....	3
2.1. Situation AYUDAME in Deutschland – Tätigkeiten des Vorstandes	3
2.2. Situation von NUESTRO HOGAR in Arequipa-Peru.....	5
3. Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte NUESTRO HOGAR	5
3.1. Tagesablauf in NUESTRO HOGAR.....	5
3.2. Erziehungsmaßnahmen und ihre Wirkungen.....	7
4. Finanzbericht	9
4.1. Einnahmen	9
4.2. Mitglieder und Mitgliedsbeiträge	11
4.3. Ausgaben	11
4.4. Werbungsaktivitäten	12
4.5. Ehrenamtliche Erklärung des Vorstands.....	12
4.6. Bilanz mit Vorjahresvergleich	13
4.7. Allgemeine finanzielle Lage	14
4.8. Prüfung der Rechnungslegung 2017	14
5. Jahreshauptversammlung	15
5.1. Zusammensetzung der Versammlung	15
5.2. Entlastung des Vorstands.....	15
6. Bilanz-Grafiken 2018	16

1. TÄTIGKEIT UND ZIELSETZUNG

Der Verein AYUDAME–Kinderhilfswerk Arequipa e.V. wurde am 22. April 1986 in München gegründet. Man hatte sich zur Aufgabe gesetzt, für den Unterhalt der Kindertagesstätte "Nuestro Hogar" in Arequipa, der zweitgrößten Stadt im Süden Perus, aufzukommen. Durch die Initiative einer deutschen Entwicklungshelferin, die mit der Aufnahme und Betreuung von einigen verwaisten Kleinkindern in ihrer Wohnung begann, nahm dieses Projekt seinen Anfang und ist heute zu einer mittelgroßen, ansehnlichen Einrichtung mit eigenständigem Gebäudekomplex herangewachsen. Die Aufgaben für AYUDAME als alleiniger deutscher Trägerverein haben ebenso im Laufe der Zeit deutlich zugenommen und sich vielfältig verändert. Der Verein hat sich stets den Herausforderungen gestellt und Wege erarbeitet, den Veränderungen gerecht zu werden. Das Ziel von AYUDAME gilt unverändert, Versorgung und Unterhalt der Kindertagesstätte dauerhaft sicherzustellen.

In der Einrichtung werden täglich bis zu 100 Kinder betreut. Das dazu nötige Personal besteht derzeit aus 12 Angestellten und kommt ausschließlich aus Arequipa. Es setzt sich aus pädagogischen Mitarbeiterinnen, Lehrerinnen, dem Küchenpersonal, einer Sozialarbeiterin, einer Supervisorin, einer Psychologin und der Projektleiterin zusammen. Dahinter stehen Familien, denen der Arbeitsplatz in Nuestro Hogar zur Existenzgrundlage geworden ist. Außerdem nutzt die Tagesstätte seit längerem auch die Mitarbeit von Praktikanten und Praktikantinnen aus Deutschland.

Die Kinder, die die Tagesstätte besuchen, erhalten dort pädagogische Betreuungsangebote sowie eine Begleitung in ihrer sozialen und schulischen Entwicklung. Dieser Zweck wurde in der Satzung von Ayudame - Kinderhilfswerk Arequipa e.V. als grundsätzliche "Zielsetzung zur Förderung der Jugendpflege" festgehalten. Bei der Verfolgung dieser Aufgabe stellen vor allen die stetig steigenden Lohn- und Haushaltskosten ein Schwerpunktthema dar. Sie bedingen ein ständiges Bemühen um neue Spendenquellen. Der Erwerb von Spenden wird zunehmend aufwendiger und erfordert immer neue Anstrengungen.

Zudem sehen sich die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder des Vereins umfangreichen und ständig wachsenden Verwaltungsvorgaben und Datenschutzanforderungen ausgesetzt. Als Verein "durchsichtig" zu sein, sich den strengen Maßstäben eines Gütesiegels zu stellen, fordern einen hohen Einsatz an Dokumentation, eine prüfungsfeste Buchführung und eine stetige, ausführliche Information der Mitglieder des Vereins und der interessierten Öffentlichkeit.

So bestehen die Tätigkeitsschwerpunkte des Vereins darin, Haushalt und Fortbestand der Kindertagesstätte NUESTRO HOGAR auf verantwortungsvolle Weise durch Spenden sicherzustellen, Konzepte zur Bewältigung der vielseitigen Dokumentationsanforderungen zu entwickeln und dabei neue Mitstreiter*innen für die Vereinsarbeit zu gewinnen.

2. ARBEIT DES VORSTANDES IN 2018

2.1. Situation AYUDAME in Deutschland – Tätigkeiten des Vorstandes

Standardmäßige Aufgaben:

- Der Vorstand traf sich im Jahr 2018 zu drei Vorstandssitzungen und organisierte die jährliche Mitgliederversammlung, die in diesem Jahr erstmals in Würzburg stattfand.
- Im Jahr 2018 wurden mit dem Ziel der Information und Transparenz zwei Rundbriefe postalisch an die Mitglieder und den erweiterten Interessenkreis versendet.

Des Weiteren wurden vierteljährlich Newsletter über die aktuellen Themen rund um die Kindertagesstätte Nuestro Hogar elektronisch verschickt.

- Mit der Bereitstellung von Informationen und Materialien wurden verschiedene Aktivitäten der Werbung und Spendenakquise für unser Projekt, durchgeführt von Mitgliedern und weiteren Helfer*innen, durch den Vorstand unterstützt.
- Spender*innen mit besonders großzügigen Spenden wurde zeitnah ein persönliches Dankeschreiben zugestellt.
- Die Projektpaten erhielten von der Patenschafts-Beauftragten des Vorstandes regelmäßige Pateninfobriefe.
- Mit der peruanischen Projektleiterin erfolgte ein regelmäßiger Austausch durch den Vorstandsvorsitzenden, die Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Praktikumsbeauftragte.
- Der Vorstand bearbeitet die Informationen der regelmäßigen Berichte der peruanischen Projektleitung, die von ehrenamtlichen Mitgliedern übersetzt werden.
- Die auf der Homepage zur Verfügung stehenden Informationen wurden regelmäßig aktualisiert.

Besondere Maßnahmen:

- Die zum Ende des Vorjahres erfolgte Neuaufteilung der Vorstandsaufgaben und -zuständigkeiten in Ressorts wurde im Jahr 2018 in der Vorstandsarbeit konsequent implementiert. Vorstandssitzungen sind nun hinsichtlich der Bearbeitung dieser Ressorts strukturiert, Ansprechpartner*innen eindeutig zugewiesen.
- Der Finanzbericht für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2017 wurde den Mitgliedern des Vereins vor der Mitgliederversammlung am 17.11.2018 zugeschickt.
- Die Erhöhung der gesetzlichen Mindestlöhne in Peru und deren Konsequenzen für die Gehälterentwicklung unserer Mitarbeiterinnen erforderten eine ausführliche Auseinandersetzung mit den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Peru. Eine Erhöhung der Löhne unserer Mitarbeiterinnen mit der Berechnungsgrundlage Mindestlohn plus 20% wurde beschlossen.
- In Fortsetzung der Zusammenarbeit mit ADRA Live als Versende-Organisation im Rahmen des Programms "weltwärts" wurden die Prozesse der Kooperation bei der Auswahl, Vor- und Nachbereitung der Praktikant*innen optimiert. Im Sommer 2018 konnten auf diesem Weg zwei Praktikanten ihre Arbeit in Nuestro Hogar beginnen.
- Die Professionalisierung des Arbeitsbereiches der Sozialarbeit, der seit jeher einen wichtigen Stellenwert in Nuestro Hogar einnimmt und zunehmend als Unterstützung der Tätigkeiten der Projektleiterin aufgebaut werden soll, bildete ein wichtiges Thema der Vorstandsarbeit. Eingeleitet wurde eine berufliche Weiterqualifizierung der aktuellen Stelleninhaberin in Form eines berufsbegleitenden Studiums.
- Um eine bestmögliche Übergabe der Ressorts Verwaltung und Finanzen, die aufgrund des Ausscheidens des langjährigen Schatzmeisters aus Altersgründen im Jahr 2019 notwendig wird, zu ermöglichen, wurde der Prozess der Nachfolgeregelung intensiv und erfolgsversprechend eingeleitet.
- Das Projekt Nuestro Hogar wurde im Jahr 2018 von zwei den Vorstandsmitgliedern Sarah Rieger und Fiona Schmitt vor Ort in Arequipa besucht. In diesem Rahmen fanden Hospitationen in den Kindergruppen sowie Gespräche mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen, der Sozialarbeiterin und der Projektleiterin statt.

2.2. Situation von NUESTRO HOGAR in Arequipa-Peru

- Im Jahr 2018 fielen erneut Instandhaltungsmaßnahmen auf dem Projektgrundstück an, die primär der Stabilisierung der Gebäude und Mauern sowie der Absicherung nach außen dienten.
- Um eine erhöhte Unabhängigkeit von der schwankenden öffentlichen Wasserversorgung zu erhalten, der zu Folge die Kindertagesstätte zuletzt mehrfach im Jahr tageweise geschlossen werden musste, wurde ein Wassertank installiert. Dieser sichert eine Versorgung für mehrere Tage ab und vermeidet somit Schließzeiten.
- Die Auswertung des sozio-ökonomischen Berichts von 2018 bestätigt den Trend der wirtschaftlichen Verbesserung der Situation in Arequipa, bei gleichzeitig ausgeprägt bestehendem Unterstützungsbedarf zahlreicher finanziell schlecht gestellter Familien.
- Die erwähnte gesetzliche Mindestloohnerhöhung wurde für unsere Mitarbeiterinnen zum 1. April im Rahmen einer Lohnanpassung umgesetzt.
- Im Jahr 2018 wurde eine Mitarbeiterin pensioniert, in einer Kindergruppe gab es einen Wechsel der betreuenden Lehrperson.
- Aufgrund der aktuellen politischen Situation in Venezuela leben aktuell zunehmend Flüchtlingsfamilien in Arequipa. Erste Kinder dieser bedürftigen Familien haben den Weg in unser Projekt gefunden.

3. PÄDAGOGISCHE ARBEIT IN DER KINDERTAGESSTÄTTE NUESTRO HOGAR

NUESTRO HOGAR bietet eine pädagogische Betreuung für folgende Gruppen:

- Kinder im Krippenalter 2-3 Jahre: "NIDO"
- Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter 3-4, 5-6: "INICIAL"
- Kinder in Hortbetreuung, 3 Gruppen: 6-9, 9-13, 13-16: "ESCOLARES I-III"

3.1. Tagesablauf in NUESTRO HOGAR

Zum Stand Dezember 2018 besuchten 75 Kinder die Tagesstätte. Insgesamt waren es 19 Kinder in der Kinderkrippe, 10 im Kindergarten, 17 in der Schülergruppe I, 18 in der Schülergruppe II und 11 in der Schülergruppe III.

Die Kinder der Gruppen Nido und Inicial besuchen die Kindertagesstätte ganztägig von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Sie werden pädagogisch betreut und gefördert und erhalten sowohl Mittagessen sowie Zwischenmahlzeiten am Vormittag und am Nachmittag. Die Kinder der Escolares I, II und III kommen nach der Schule zum Mittagessen und machen anschließend unter Betreuung ihre Hausaufgaben. Schüler, die ihre Aufgaben beendet haben, können unter Aufsicht sowohl in den Räumlichkeiten als auch auf dem Spielplatz der Einrichtung spielen.

Die pädagogische Arbeit des Personals, das direkt mit den Kindern arbeitet (bei den Krippen- und Kindergartenkindern in einer Vormittags- und einer Nachmittagsschicht), wird durch folgende Personen unterstützt:

- Sozialarbeiterin:

1. Sie führt Hausbesuche bei den Familien der Kinder durch und organisiert sowohl den Kontakt zwischen der Tagesstätte und dem Elternhaus als auch die verpflichtende Mitarbeit der Eltern in der Einrichtung. Sie ist dementsprechend die zentrale Ansprechperson für die Familien.

2. Zudem übernimmt sie innerhalb des Projektes in Absprache mit der Projektleiterin weitere koordinierende und verwaltende Aufgaben sowie deren Ferienvertretung.

- Supervisorin:

1. Die Supervisorin ist primär verantwortlich für die Erstellung von pädagogischen Arbeitsplänen für die Gruppen der Kleinkinder und Kindergartenkinder. Gemeinsam mit den Lehrpersonen dieser Gruppen bespricht sie die Monatsprogramme, deren Umsetzung und Weiterentwicklung. Ebenso unterstützt sie die Lehrerinnen der Gruppen der Schulkinder bei pädagogischen Fragen.
2. Des Weiteren liegen die Auswahl und die Planung von pädagogischen Themen für Weiterbildungen des Personals in ihrer Verantwortung.
3. Im Jahr 2018 wurden die folgenden besonderen Themen behandelt sowie Aktivitäten angeboten:
 - Ferienkurse für alle Kindergruppen (u.a. Mal- und Bastelangebote, Arbeit mit Recycling-Material, Herstellung von Unterrichtsmaterialien) in den Monaten Januar und Februar
 - Workshops zu den Themen "Selbstwertgefühl" und "Gefühlskontrolle" für die Gruppen der Schulkinder
 - Projekt zur Förderung schulischer Kompetenzen in Kooperation mit Studierenden der örtlichen Universität, u.a. zum Thema Leseverständnis (Gruppen der Schulkinder)
 - Workshop zum Thema "Empathie" (Kindergartengruppe)
 - Psychomotorische Förderung (Kindergartengruppe)
 - Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angeboten (u.a. Kunstaussstellung) innerhalb der Stadt Arequipa mit den Gruppen der Schulkinder
 - Vorbereitung und Durchführung kultureller Feste (Muttertag, Nationalfeiertag, christliche Feiertage)
 - Weiterbildungen für die Mitarbeiterinnen zu den Themen "Verstärkung positiven Verhaltens", "Förderlicher Sprachgebrauch", "Umgang mit Emotionen der Kinder"
 - Vorträge für die Eltern ("Vorbildrolle", "Verstärkung positiven Verhaltens").

- Psychologin:

1. Die Psychologin arbeitet nach Bedarf mit Kindern aller Gruppen. Die Schwerpunkte liegen in der Verhaltensbeobachtung, der Beratung und Begleitung einzelner Kinder, der Beratung der Mitarbeiterinnen sowie Gesprächen mit Eltern.

2. Im Jahr 2018 standen dabei die folgenden Tätigkeiten und Themen im Vordergrund:
Nido und Inicial

- Beobachtung von Kindern mit Verhaltens- und emotionalen Problemen
- Beratung der Mitarbeiterinnen zum Umgang mit diesen Verhaltensweisen
- Beratung der Eltern einzelner Kinder zum Umgang mit den Besonderheiten ihrer Kinder.

Escolares I

- Arbeit an den eigenen Gefühlen sowie der Steigerung des Selbstwertgefühls
- Arbeit an der Lernmotivation und Konzentration mit den Schüler*innen

- Diagnostik möglicher schulischer Defizite als Basis der weiteren Förderung
- Beratung der Eltern hinsichtlich Möglichkeiten der familiären Unterstützung beim schulischen Lernen

Escolares II

- Beratung zu familiären, schulischen und sozialen Aspekten
- Erarbeitung von Richtlinien zum respektvollen Umgang mit Gleichaltrigen
- Diagnostik emotionaler Entwicklungen
- Beratung der Eltern zur Beziehungsgestaltung mit ihren Kindern und Suche nach Lösungsstrategien bei Problemen

Escolares III

- Analyse von Konfliktpotentialen zwischen Eltern und ihren jugendlichen Kindern
- Diagnostik möglicher schulischer Defizite mit Blick auf Berufsorientierung
- Beratung der Eltern zur Beziehungsgestaltung mit ihren Kindern und Suche nach Lösungsstrategien bei Problemen.

3.2. Erziehungsmaßnahmen und ihre Wirkungen

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen der Kleinkinder- und Kindergartengruppe sowie die Lehrerinnen der Gruppen der Schulkinder schreiben halbjährlich ausführliche Berichte über die pädagogischen Ziele, aktuellen Aktivitäten der einzelnen Gruppen sowie die Entwicklung der Kinder auf den Ebenen des Verhaltens und Lernens.

Die Grundlage für die pädagogische Begleitung und Förderung stellen dabei die mit der Supervisorin formulierten Monatsprogramme sowie die dort formulierten Ziele dar.

Folgend werden exemplarisch Ausschnitte der Dokumentation zweier Gruppen dargestellt:

Beispiel 1: Nido - Ziele der pädagogischen Arbeit**Ebene Kommunikation:****Das einzelne Kind**

- singt kurze und einfache Lieder
- fertigt seine eigenen Kunstwerke mithilfe unterschiedlicher Techniken an
- nennt Charakteristika der Tiere, Objekte oder Menschen über die ihm in einem Text berichtet wurden
- tanzt spontan und gerne zu verschiedenen Melodien und Rhythmen
- nimmt Gesten zur Hand, um Gesagtes zu unterstützen
- kann mit eigenen Worten wiedergeben, von was eine Geschichte handelte
- bedient sich regelmäßig seinem unterschiedlichen Vokabular
- kann Fragen zu behandelten Themen beantworten

Ebene Zahlen, Objekte:**Das einzelne Kind**

- lokalisiert sich in Bezug zu Objekten oder anderen Personen im Raum mithilfe der Angaben 'oben'/'unten' 'vor'/'hinter'
- stellt Objekte aus seinem Umfeld mithilfe von graphischem oder plastischem Material dar
- gruppiert Objekte nach verschiedenen Kriterien und versprachlicht sein Vorgehen
- drückt die Menge von Objekten mithilfe der Ausdrücke 'viel' und 'wenig' aus
- kann bis zu 3 Objekte auf Nachfrage gruppieren
- ordnet eine Geschichte anhand vergangener Ereignisse

Naturkunde:

Das einzelne Kind

- erkundet und beobachtet Objekte, Lebewesen und Phänomene aus seinem Umfeld
- kann ein paar Eigenschaften der Gegenstände aus seinem Umfeld benennen
- drückt mit Gesten und Worten die Entdeckungen aus, die es in der Erforschung seines Umfeldes macht
- bewegt sich spontan und spielt gerne an der freien Luft
- kennt ein paar Charakteristika und die Bedürfnisse von Pflanzen
- kennt ein paar Charakteristika und die Bedürfnisse von Tieren
- kennt den Lebensraum einiger Tiere

Die formulierten Ziele wurden weitgehend erreicht. Wenn sich bei einzelnen Kindern besondere Entwicklungsauffälligkeiten zeigen, werden diese gezielt beobachtet.

Beispiel 2: Escolares I - Pädagogische Entwicklung:

Bereich Mathematik (Vorschulkinder):

- Die Kinder finden sich im Raum zurecht und können verschiedene Positionen wie oben-unten, nah-fern, innen-außen, davor-dahinter einordnen.
- Sie können die Zahlen bis 20 aufzählen und schreiben.
- Mit einstelligen Zahlen können sie Additions- und Subtraktionsaufgaben durchführen, manche brauchen dabei noch visuelle Unterstützung.
- Sie wissen ob sie Links- oder Rechtshänder sind.

Bereich Kommunikation (Vorschulkinder):

- Das richtige Halten der Stifte wurde verbessert.
- Sie können ihre Namen besser schreiben.
- Die Kinder hören aufmerksam zu, wenn ihnen vorgelesen wird und können im Anschluss Fragen beantworten.
- S. hat seine Sprache verbessert, beim Schreiben besitzt er jedoch noch Probleme. Beim Erledigen von Aufgaben ist er meist nicht aufmerksam.

Bereich Mathematik (Erstklässler):

- Die Kinder kennen und schreiben die Zahlen von 1 bis 100.
- Es können zweistellige Zahlen summiert und subtrahiert werden.

Bereich Kommunikation (Erstklässler):

- Bei Beendigung des Schuljahres erledigen die Kinder meist aus eigener Initiative ihre Aufgaben (erzählen von sich aus, dass sie Hausaufgaben aufhaben), bis auf Milagros, die bisher auch noch nicht lesen kann und es nicht mag ihre Aufgaben machen zu müssen.
- Die Kinder schreiben erste kurze Sätze und verfassen einfache Texte auf der Grundlage von Bildern.
- Bezüglich des Lesens ist es notwendig dieses weiter zu stärken.

Bereich Mathematik (Zweitklässler):

- Die Kinder schaffen einfache Additions- und Subtraktionsaufgaben mit zwei und dreistelligen Zahlen.
- Sie fangen gerade an, erste Multiplikationsaufgaben durchzuführen.

Bereich Kommunikation (Zweitklässler):

- Die Kinder haben ihre Schrift verbessert, verfassen Sätze und kennen das System der Silbentrennung.
- Beim Lesen hat sich die Aussprache der Wörter verbessert, aber auch hier muss sowie beim Leseverständis weiter geübt werden.

4. FINANZBERICHT

4.1. Einnahmen

Die Zahlungseingänge in 2018 von insgesamt 114.772,42€ unterteilen sich wie folgt:

- Siehe auch Grafik in Bild 1:

	[EUR]	[EUR]
Geschäftsjahr	2018	2017
Geldspenden	110.005,30	107.789,66
Nachlässe	0,00	9.172,10
Mitgliedsbeiträge	4.417,12	4.616,78
Zwischensumme (Sammlungseinnahmen)	114.422,42	121.578,54
Zuwendungen anderer Organisationen	350,00	8.867,02
Steuerpflichtiger wirt. Geschäftsbetrieb	0,00	370,00
Zins- und Vermögenseinnahmen	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	114.772,42	130.815,56

Erläuterungen

Geldspenden: natürlich ist jede Einzahlung als Geldspende zu verstehen, ausgenommen Verkaufserlöse und Zinsen. Doch aus Gründen eines besseren Überblicks und zur Erleichterung von Vergleichen ist es dienlich, Gruppierungen zu bilden, die über Art einer Spende, ihrer Herkunft und ihrem Anteil am Gesamtergebnis Aufschluss geben.

Ayudame-intern sind die Geldeingänge in weitere Gruppen unterteilt:

- **Spende Besonderheiten**
darunter fallen Geldsammlungen zu besonderen Anlässen wie Jubiläen, Benefizveranstaltungen, Festlichkeiten aller Art, aber auch anlässlich von Trauerfeiern bei Bestattungen. Nachlässe sind nicht darin enthalten, sondern extra aufgeführt.
- **Spende Freundeskreis**
hierbei handelt es sich meist um direkt ausgehändigtes Bargeld von Freunden, die anonym bleiben wollen oder Spenden, denen kein Absender zugeordnet werden kann.
- **Spende Kollekten**
dies sind ausschließlich Geldzuwendungen von Kirchengemeinden. Unterstützt werden wir hauptsächlich von der Ökumenischen Kirchengemeinde Kammerberg in Ahnatal, der Haigst-Gemeinde in Stuttgart und der Apostolischen Gemeinschaft Düsseldorf e.V.
- **Spende Online**
Eine Schaltfläche auf unserer Webseite ermöglicht eine Spendeneingabe über den Online-Dienst BETTERPLACE, der ehrenamtlich und kostenfrei Spenden sammelt und weiterleitet. Außerdem erreichen uns Spenden aus dem "Charity Shopping".

- **Spende Projektpaten**
Spender verpflichten sich vertraglich zu regelmäßigen, monatlichen Beiträgen, die der gesamten Einrichtung zu Gute kommen. Patenschaften mit einer ganz persönlichen Beziehung zu einem bestimmten Kind wurden einverständlich aufgelöst und in eine Projektpatenschaft umgewandelt.
- **Spende Rückzahlung**
Der Vorstand hat sich verpflichtet, die mit seinen Tätigkeiten verbundenen, finanziellen Belastungen für die Ayudame-Kasse gering zu halten. Es wurde beschlossen, Auslagen-Erstattungen, vor allen für Reisekosten, als Spende wieder zurückzuzahlen. Die Höhe bestimmt das eigene Ermessen je nach persönlicher, finanzieller Situation.
- **Spende Gemeinschaften**
Ein bedeutender Anteil an Spenden erhält Ayudame von Firmen und Geschäften (z.B. Reisebüro Papaya Tours GmbH, GRÜNSPECHT Naturprodukte GmbH), von Betrieben, Büros und Spendergruppen aus Schulen, Kliniken und anderen Einrichtungen. Spenden von eingetragenen Vereinen, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, sind unter "Zuwendungen anderer Organisationen" aufgeführt.
- **Spende zweckgebunden**
Dies sind Geldzuwendungen, die zu näher bezeichneten Zwecken gewährt werden. Meist handelt es sich um dringliche Maßnahmen der Gebäudeinstandhaltung oder Erweiterung und Anschaffungen, die für Ausrüstung und zum Betrieb unbedingt erforderlich sind. Außerdem ist "Spende ohne Geldfluss" auch hier eingeordnet.
- **Spende ohne Geldfluss**
Zum ersten Mal in 2017 wurde die Möglichkeit einer so genannten "Verzichtsspende" genutzt. Hierbei verzichtet ein Leistungserbringer auf die Bezahlung seiner Leistung und erhält dafür im Gegenzug eine Spendenbescheinigung. In unserm Fall handelt es sich um einen Verlag, der in seiner Zeitschrift mehrmals eine volle Werbeseite für Ayudame veröffentlichte. Um den Vorgang durchsichtig zu halten, muss der Rechnungsbetrag gesondert als Werbungsausgabe und Spendeneinnahme in die Buchungen aufgenommen werden. Das verfälscht natürlich die Buchungsstatistik. Vor allen auf Seiten der Verwaltungs- und Werbungskosten entsteht ein falsches Bild.
-
- **Nachlässe:**
dies sind ausschließlich per Testament zugesprochene Geldzuwendungen aus dem Vermögen eines Verstorbenen. Kein Nachlass in 2018.
- **Zuwendungen von Organisationen:**
ausschließlich Vereine, die gemeinnützigen Zwecken dienen, sind hier eingeordnet. In 2018 erhielten wir nur von einem Verein eine Spende (Fotoclub Miltenberg e.V.).
- **Steuerpflichtiger wirt. Geschäftsbetrieb:**
darunter fällt ausschließlich der Erlös aus dem Verkauf von Nähwaren aus der Nuestro Hogar Werkstatt. Seit Schließung der Werkstatt Ende 2014 beschränkt sich der Verkauf nur noch auf den Nähwaren-Restbestand. Kein Nähwaren-Erlös in 2018.
- **Zins- und Vermögenseinnahmen:**
ein Teil des Geldbestandes ist seit längerer Zeit schon als Festgeld angelegt. Bereits seit Ende 2015 hatte die HVB die Gewährung von Zinsen völlig versagt. Wie bekannt dauert die Situation unverändert an.

4.2. Mitglieder und Mitgliedsbeiträge

In 2018 gab es keinen Austritt, dagegen konnte der Verein einen Zugang von 7 Personen verzeichnen. Damit ist die Anzahl der Mitglieder auf 103 Personen gestiegen. Die Jahreshauptversammlungen tragen offensichtlich einen bedeutenden Anteil dazu bei. Die meisten Entscheidungen zum Beitritt fallen hier oder kurze Zeit danach.

Der jährliche Mitgliedbeitrag wurde ab 2002 auf 30EUR festgesetzt und seitdem unverändert beibehalten. Rein rechnerisch ergibt sich damit ein Betrag, der weit unter der tatsächlichen Summe von 4.617EUR liegt. Der Unterschied erklärt sich aus dem großzügigen Verhalten vieler Mitglieder, einen deutlich höheren Beitrag einzubringen.

4.3. Ausgaben

Die Auszahlungen in 2018 von insgesamt 109.584,77€ unterteilen sich wie folgt:

- Siehe auch Grafik in Bild 2:

	[EUR]	[EUR]
AUSGABEN im Geschäftsjahr	2018	2017
Projektförderung		
Personalausgaben	62.534,63	53.746,04
Sach- und sonstige Ausgaben	39.266,84	44.288,84
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		
Sach- und sonstige Ausgaben	3.203,11	9.068,54
Verwaltung		
Sach- und sonstige Ausgaben	4.580,19	1.102,41
Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb		
Nähwaren-Verkauf	0,00	0,00
Gesamtausgaben	109.584,77	108.205,83

Erläuterungen

- Projektförderung (Personal):
Löhne und Gehälter der 12 Angestellten und Geschäftsleitung von Nuestro Hogar = Ausgaben für unmittelbare Satzungszwecke.
- Projektförderung (Unterhalt):
Zahlungen an die Kindertagesstätte Nuestro Hogar für Unterhalt und Instandhaltung
- Geschäftsbetrieb (Nähwerkstatt – stillgelegt):
Standgebühren bei Verkauf auf Märkten, Nähwaren-Versand und Materialzukauf, Nach Ausverkauf des Nähwaren-Restbestandes entfallen diese Auslagen vollständig.
- Öffentlichkeitsarbeit (Werbung):
Material und Porto für Rundbriefe, Flyer, Online-Kosten, Werbeanzeigen ("Spende ohne Geldfluss").
- Verwaltung (Vereinstätigkeiten):
Reisekosten des Vorstands (Vorstandssitzungen u.a.), Kontogebühren, Büromaterial, Porto Spendenbescheinigungen, MV-Einladung, Auslagen für Präsentationen.

Es gilt innerhalb des Vorstands die Vereinbarung, erstattete Reisekosten und eventuell auch andere Auslagen wieder als "Spende Rückzahlung" zurück zu überweisen, um den Verwaltungsverlust so gering wie möglich zu halten.

4.4. Werbungsaktivitäten

Um alle anfallenden Kosten zum Unterhalt der Kindertagesstätte zu decken, wirbt AYUDAME in unterschiedlicher Form um Zuwendungen, die sich ausschließlich auf Geldspenden beschränken. Dazu werden die Homepage, sowie mehrere Online-Newsletter und auf dem Postweg der Versand von Rundbriefen genutzt. Um das Spektrum noch zu erweitern, ist der Verein seit einigen Jahren mit einem Account im sozialen Netzwerk Facebook vertreten. Dieser Bereich wird unter dem Begriff Öffentlichkeitsarbeit geführt und von einem Vorstandsmitglied betreut.

- Auf der Homepage präsentiert sich der Verein durch zahlreiche Texte mit dazugehörigen Fotos, denen Besucher Informationen zur Historie des Projektes, sowie über aktuelle Geschehnisse entnehmen können. Weiterhin können dort in der Rubrik "Berichte" die aktuellen Halbjahresberichte eingesehen werden. Im Jahr 2018 wurde die Homepage an die rechtlichen Notwendigkeiten der DSGVO angepasst.
- Der elektronische Newsletter wird im Abstand von ca. drei Monaten per E-Mail versandt. Inhaltlich berichtet er in knapper Form über aktuelle Geschehnisse in der Kindertagesstätte "Nuestro Hogar" sowie über die Arbeit des Vorstandes in Deutschland. Die Zahl der Empfänger liegt momentan bei ca. 400 E-Mail-Adressen.
- Die beiden Rundbriefe wurden im Jahr 2018 im Frühjahr und in der Weihnachtszeit versandt. Anders als die Newsletter enthalten sie ein bis zwei größere Themen in einer ausführlicheren Form. Der Versand erfolgt auf dem Postweg. Zusätzlich werden diese Rundbriefe ebenfalls in einer digitalen Form per E-Mail verschickt. Seit Jahren schon und mit großem Dank genießen wir die starke Unterstützung einer Stuttgarter Druckerei durch ihren kostenfreien Druck. Die jeweilige Auflage der Briefe ist inzwischen auf 850 Exemplare angewachsen.
- Das soziale Netzwerk Facebook wird verwendet, um insbesondere die jüngeren Mitglieder und Unterstützer des Vereins noch besser erreichen zu können. Auf der Facebook-Seite werden regelmäßig kurze Artikel veröffentlicht, die hauptsächlich aktuelle Geschehnisse aus dem Projekt betreffen. Das Angebot wird aktuell von knapp 400 Personen abonniert.
- Auf einem eigenen Youtube-Kanal stehen aktuell ca. 15 kürzere Filmsequenzen über verschiedene Aspekte der Projektarbeit in Nuestro Hogar zur Verfügung.
- Ein regelmäßig überarbeiteter Flyer gibt einen schnellen Überblick über die Vereinsarbeit und die Kindertagesstätte Nuestro Hogar. Er ist zur Mitgabe bei Infoveranstaltungen oder Festlichkeiten zu "Besonderen Anlässen" gedacht. Er liegt ebenfalls in Spanisch und Englisch vor.

4.5. Ehrenamtliche Erklärung des Vorstands

Der gesamte AYUDAME-Vorstand hat sich zu einer ausnahmslos ehrenamtlichen Tätigkeit verpflichtet. Es gibt keine Entschädigungszahlungen oder Honorare an Vorstandsmitglieder für ihren Einsatz im Rahmen von Vereinstätigkeiten.

4.6. Bilanz mit Vorjahresvergleich

- Siehe auch Grafik in Bild 3:

Bilanzstichtag	31.12.2018	31.12.2017
Buchungsgruppen	[EUR]	[EUR]
FESTGELD		
Bestand am 01.01.	65.712,42	65.712,42
Übertrag auf Spendenkonto	0,00	0,00
Übertrag von Spendenkonto	0,00	0,00
Festgeld-Zinsen	0,00	0,00
HABEN FESTGELD	65.712,42	65.712,42
KONTO Ausgaben		
NUESTRO HOGAR	-101.801,47	-98.034,88
Personal – 61% (55%)	-62.534,63	-53.746,04
Cuna – Unterhalt	-39.266,84	-44.288,84
NÄHWAREN	0,00	0,00
WERBUNG	-3.203,11	-9.068,54
VERWALTUNG	-4.580,19	-1.102,41
Konto Ausgaben Summe	-109.584,77	-108.205,83
KONTO Einnahmen		
SPENDEN	114.772,42	130.445,56
VERKAUF	0,00	370,00
ZINSEN	0,00	0,00
Konto Einnahmen Summe	114.772,42	130.815,56
KONTO		
Bestand am 01.01.	127.923,55	105.313,82
Übertrag auf Festgeldkonto	0,00	0,00
Übertrag von Festgeldkonto	0,00	0,00
HABEN KONTO	133.111,20	127.923,55
BILANZ Summe	198.823,62	193.635,97
ÜBERSCHUSS:	5.187,65	22.609,73

4.7. Allgemeine finanzielle Lage

Die in 2012 von der peruanischen Regierung mehrfach angehobenen Mindestlöhne zusammen mit einer starken Inflation hatten in 2012 und 2013 zu einer dramatischen Steigerung der Unterhaltszahlungen an Nuestro Hogar geführt. Es war offensichtlich, dass Ayudame einer solch hohen Belastung nur für kurze Zeit wird standhalten können.

In enger Absprache mit der Nuestro-Hogar-Leitung wurden Ausgabenreduzierungen und eine stärkere Einbindung von Reservegeldern vereinbart. Diese Maßnahmen erwiesen sich als wirkungsvoll und brachten wieder ein stabiles Gleichgewicht zwischen Spenden und Versorgungsausgaben zurück. Trotzdem konnten Einsparhärten und schmerzliche Einschränkungen in der Versorgung von Kindern und Personal vermieden werden.

Es ist vor allen aber der überaus großzügigen Spendenbereitschaft all unsrer Gönner zu verdanken, die auf alle Bittschreiben in den Rundbriefen hin Ayudame wieder einmal aus einer finanziellen Talsohle heraus gehoben haben, die sich anfangs sehr bedrohlich darstellte. Wir sind sehr bewegt und voller Dankbarkeit, auch in 2018 mit unerwartet reichen Spenden beschenkt worden zu sein.

Der Bestand von fast 199.000€ stellt nicht nur die Versorgung der Kindertagesstätte für voraussichtlich zwei Jahre sicher, sondern öffnet einen Freiraum, der wieder Planungen für Neues zulässt. Wahrscheinlich werden die alten Sorgenfaktoren auch künftig gegen uns stehen: Erhöhungen der Mindestlöhne, eine übermäßige Inflation in Peru und die Furcht vor einem einbrechenden EUR-USD-Kurs (Bild 4:).

4.8. Prüfung der Rechnungslegung 2017

Die Prüfung des Rechenwerks wurde von Herrn Wolf-Dieter Rosenberg durchgeführt, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer mit Wohnsitz in München. Ihm wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- 1) Hypovereinsbank, Kontoauszug 1.2 vom 31.01.2018 mit Saldo zum 31.12.2017
- 2) Hypovereinsbank, Kontoauszug 1.5 vom 18.01.2017 mit Saldo zum 31.12.2016
- 3) Hypovereinsbank, Termingeldauszug vom 08.01.2018 mit Saldo zum 31.12.2017
- 4) Hypovereinsbank, Termingeldauszug vom 10.04.2017 mit Saldo zum 31.12.2016
- 5) AUSGABEN-Liste vom 20.07.2018 mit Einzelaufstellung aller Ausgaben in 2017
- 6) EINNAHMEN-Liste vom 20.07.2018 mit teilweiser Einzelaufstellung aller Eingänge
- 7) BILANZ-Aufstellung 2017 vom 20.07.2018 mit Vorjahreszahlen zum Vergleich

Der Buchprüfer bestätigt in seinem Bericht vom 03.08.2018 die Übereinstimmung aller Schlussbestände mit den Kontoauszügen der Bank und erklärt, dass die Prüfung keine Beanstandung ergeben hat.

Herr Rosenberg nahm an der Versammlung nicht teil. Stellvertretend für ihn berichtete Herr Michael Weber über das Ergebnis der Rechnungsprüfung.

Im Einverständnis mit Michael Weber fasst die Mitgliederversammlung in einer Abstimmung den Beschluss, ihm auch weiterhin die Aufgabe als Rechnungsprüfer-Stellvertreter zu übertragen.

5. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

5.1. Zusammensetzung der Versammlung

Die Mitglieder-Hauptversammlung fand am 17.11.2018 in Würzburg statt in Kirchenräumen der Vineyard Gemeinde, Beethovenstraße. Zum ersten Mal wurde die turnusgemäße Auswahl des Versammlungsortes aufgegeben und entschieden, einen Versuch mit einer neuen Örtlichkeit zu wagen. Gründe dazu ergaben sich aus der Notwendigkeit, bzgl. Zukunftsperspektive die Versammlungen attraktiver zu gestalten und ihre Erreichbarkeit zu erleichtern. Da sich neue Mitarbeiter-Schwerpunkte gebildet haben, erwies sich Würzburg mit seiner zentralen Lage und bester Verkehrsanbindung als deutlich vorteilhafteste Lösung.

Der Vorstand war mit seinem Vorsitzenden, dessen Stellvertreterin und dem Schatzmeister vollständig anwesend. Aus Krankheitsgründen war der von den Beiräten erweiterte Vorstand mit 4 von 5 Beiräten vertreten. 14 Personen bildeten den stimmberechtigten Mitgliederkreis. Die Versammlung zeichnet sich damit durch ihren außergewöhnlich hohen Anteil aus Nicht-Vorstands-Mitgliedern aus.

Die restliche Gruppe bestand aus Projektpaten, ehemaligen Praktikantinnen und langjährigen Freunden, die Ayudame auch ohne Mitgliedschaft sehr nahe stehen. Mit ihrer Teilnehmerzahl von 30 Personen hebt sich diese Mitgliederversammlung deutlich von allen bisherigen heraus. Ob dieser unerwartete Erfolg auch seine Ursache in der Ortswahl hatte, wird sich nächstes Jahr beweisen müssen. Es wurde mit großer Zustimmung entschieden, sich zur Hauptversammlung 2019 wieder in Würzburg zu treffen.

5.2. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Der Vorstand hat nicht mit abgestimmt. Gemäß TOP 8 des Versammlungsprotokolls erfolgte die Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr 2017, da der Mitgliederversammlung nur für diesen Zeitraum ein vollständiger und abgeschlossener Bericht vorlag.

Dr. Andreas Eckert
(Vorsitzender)



Dieter Schramm
(Schatzmeister)

6. BILANZ-GRAFIKEN 2018

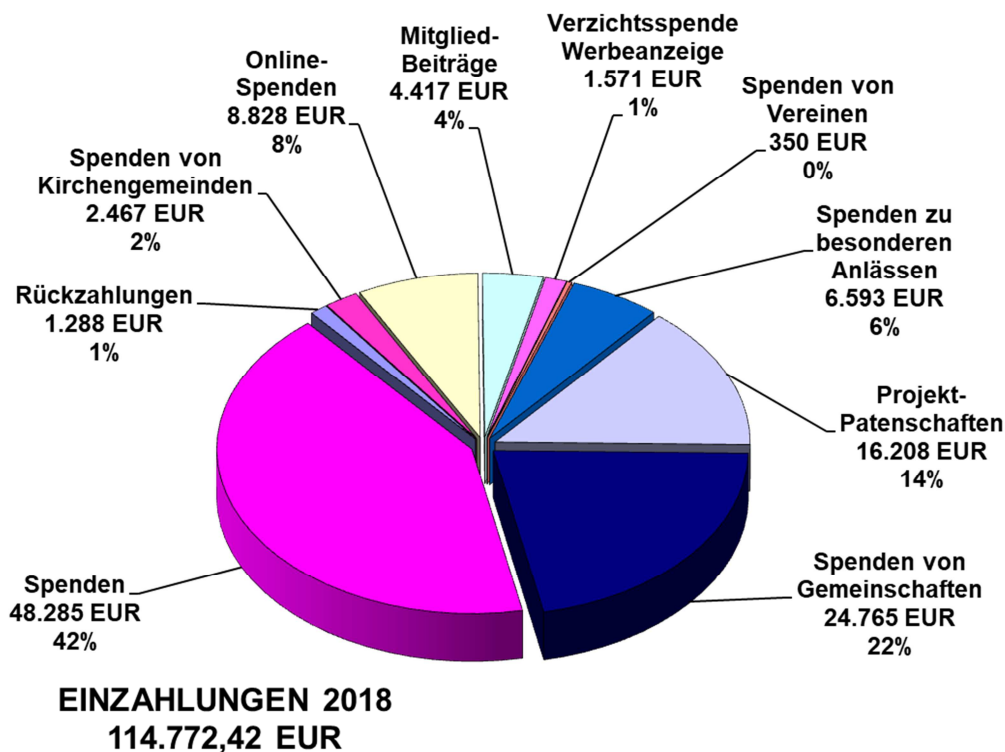


Bild 1: Zusammensetzung der Spendeneingänge in 2018

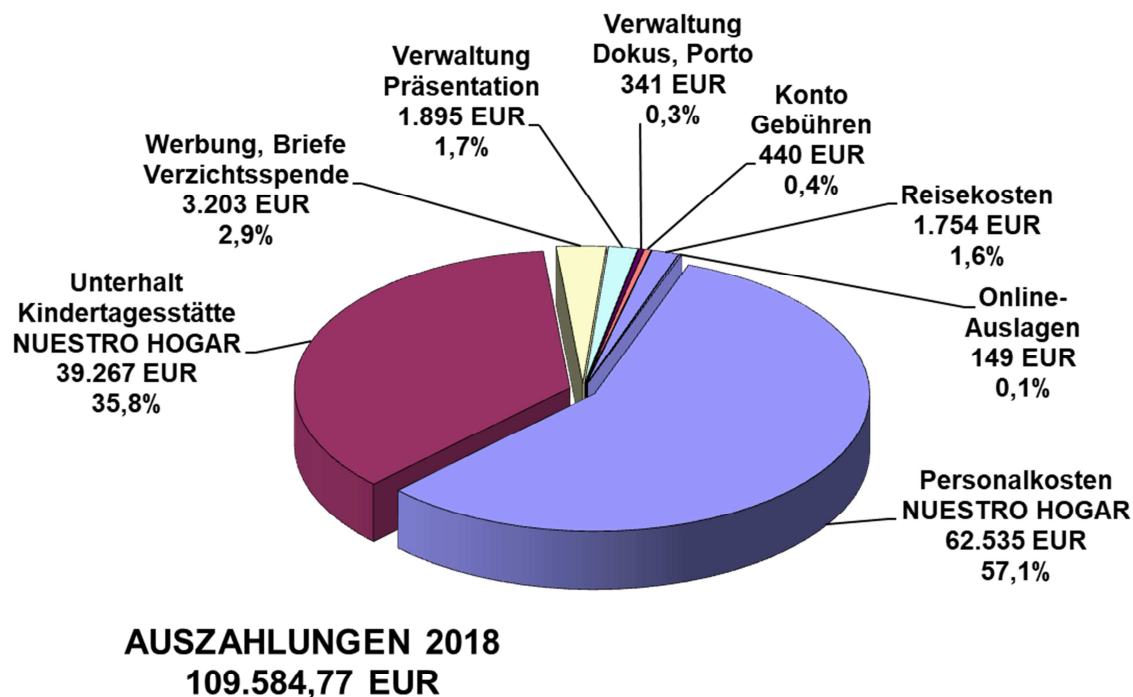


Bild 2: Zusammensetzung der Ausgaben in 2018

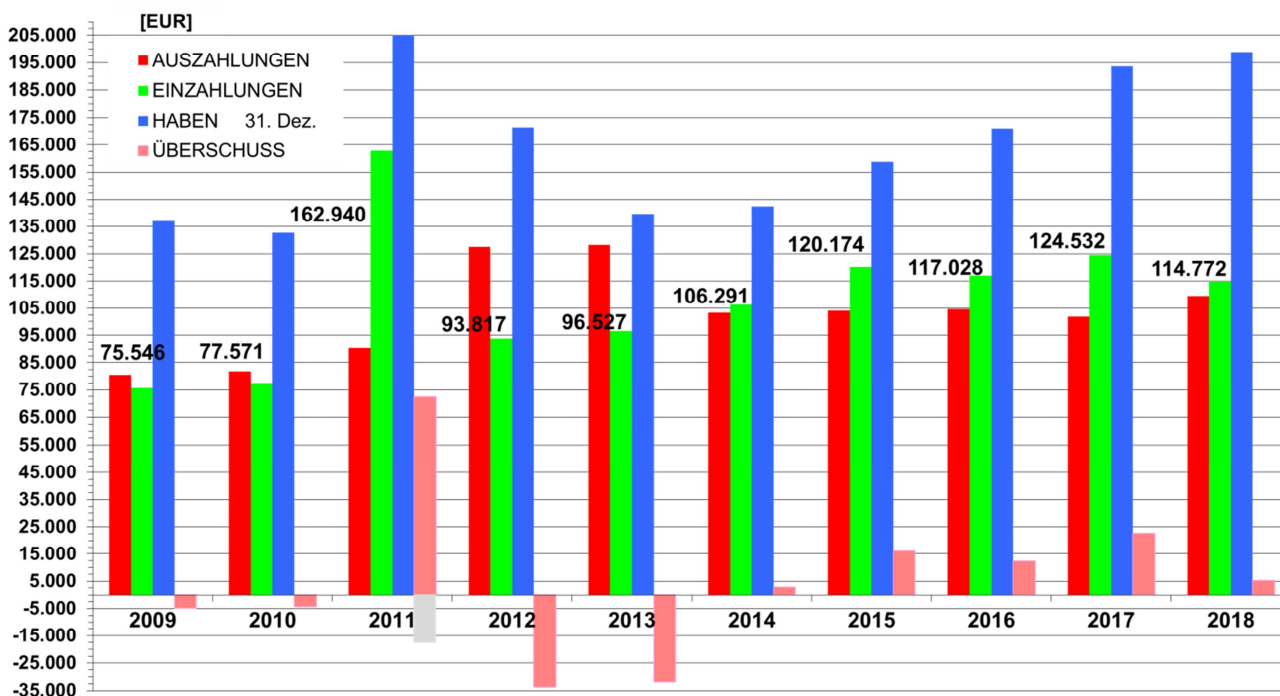


Bild 3: Bilanzvergleich der letzten Jahre

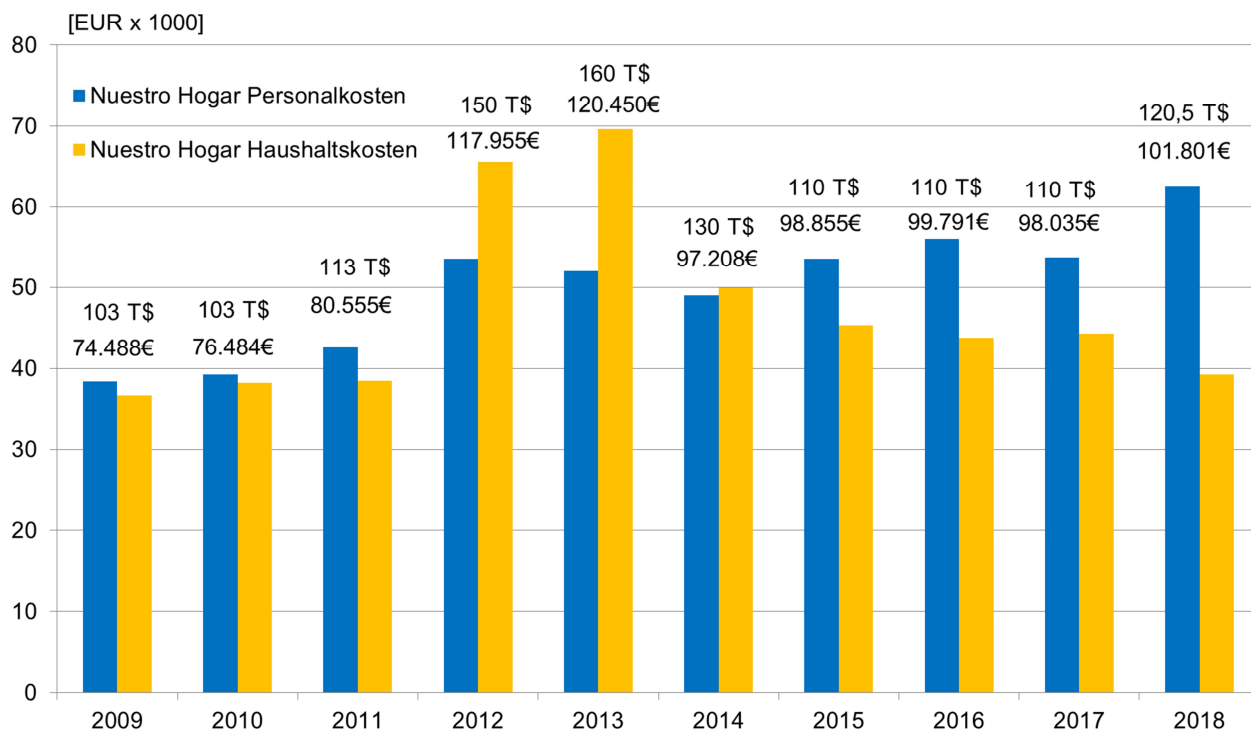


Bild 4: Verlauf Versorgungsbedarf und Personalkosten von NH